



Liebe Engagierte,

Engagement soll gefördert werden. Aus diesem Grund fördert die Landesgemeinschaft der Freiwilligenagenturen in Sachsen Anhalt auch in diesem Jahr ehrenamtliche Arbeit in Sachsen-Anhalt. Auch von Seiten der der Kirchlichen Institutionen findet durch die Preisvergabe „innovatio“ eine Würdigung statt.

Damit dieses Engagement weiter ausgebaut werden kann, unterstützt die Start-Stiftung die Gründung von neuen gemeinnützigen Initiativen und Organisationen.

- Aber lesen Sie selbst!

Friederike Vorhof

Neuausschreibung des Engagementfonds 2017 durch Lagfa Sachsen-Anhalt

Die Landesgemeinschaft der Freiwilligenagenturen in Sachsen-Anhalt fördert auch in 2017 wieder ehrenamtliche Vorhaben zum Thema Integration. Dabei werden nachbarschaftliche Begegnungen, die Begleitung von Zugewanderten, deren Erstorientierung und die Sprachvermittlung ebenso gefördert, wie Maßnahmen zur Erhöhung der Lebensqualität dieser Zielgruppe und die Qualifizierung von Ehrenamtlichen.

Mit bis zu 2.500 Euro werden Vorhaben mit einer maximalen Dauer von 6 Monaten gefördert.

Link: <http://lagfa-lsa.de/projektumsetzung-netzwerkstelle-willkommenskultur1.html>

Innovatio – Der Sozialpreis für caritatives und diakonisches Handeln

Alle 2 Jahre wird innovatio – der Sozialpreis für caritatives und diakonisches Handeln in Kooperation der Versicherer im Raum der Kirchen, Chrismo, Diakonie und Caritas an jene vergeben, die Zivilcourage zeigen und sich sozial engagieren.

Ausgezeichnet werden die innovativsten Sozialprojekte, die sich den jetzigen sozialen Problemen in Deutschland annehmen und nachhaltige Perspektiven und Ansätze beinhalten. Dies können beispielsweise Projekte mit Geflüchteten ebenso sein, wie Maßnahmen für arme oder alte oder alleinstehende Menschen.

Der Preis wird am 29. November 2017 in Berlin verliehen, wobei der erste Platz mit 8.000 Euro geehrt wird und die folgenden 10 Plätze jeweils 2.000 Euro erhalten.

Bewerbungsschluss ist der 30. April 2017.

Link: <http://www.innovatio-sozialpreis.de>

Stiftung Mitarbeit: Förderung der Starthilfe in 2017

Auch in 2017 fördert die Stiftung Mitarbeit in ihrem Programm „Starthilfe“ neue Initiativen und Organisationen, die sich in den Bereichen Bildung, Gesundheit, Kommunales, Kultur, Politik, Soziales und Umwelt engagieren wollen und bisher über sehr geringe finanzielle und personelle Ressourcen verfügen.

Dabei sollen die Organisationen u.a. zum Ziel haben, bestehende Mängel und Missstände zu beheben und Toleranz, Teilhabe, demokratische Werte und Eigeninitiative zu stärken.

Gefördert werden

- Sachmittel und Ausstattung,

- Kosten für die Öffentlichkeitsarbeit,
- Mittel für die Dokumentation,
- Mittel für die ersten Schritte in die Gründung.

Anträge können in diesem Jahr 2017 zum 01. März, 29. Mai, 04. September und 06. November gestellt werden, wobei eine Bewilligung/ Ablehnung innerhalb von 4 Wochen nach Antragschluss erfolgt.

Projektmittel für Demokratie und Vielfalt

Partnerschaft für Demokratie in der Landeshauptstadt Magdeburg schreibt Fördermittel für 2017 aus

Im Rahmen des Bundesprogrammes „Demokratie leben!“ und ihrer „Partnerschaft für Demokratie“ hat die Landeshauptstadt Magdeburg für 2017 Fördermittel für Projekte für Demokratie und gegen Rechtsextremismus, Gewalt und die unterschiedlichen Ausprägungen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit zur Verfügung. Alle, die sich für ein demokratisches und weltoffenes Magdeburg einsetzen, sind eingeladen, Projekte umzusetzen und Förderanträge einzureichen. Besonders gefragt sind in diesem Jahr Projekte, die den aktuellen Herausforderungen zwischen Hass auf der Straße und im Netz, Zweifeln an der Demokratie und der Bundestagswahl im September begegnen. Scheuen Sie sich nicht, dazu auch ungewöhnliche Ideen zu entwickeln und in einem Projekt neue Wege auszuprobieren.

Rahmenbedingungen der Förderung

Projekte sind nur förderfähig, wenn sie den aktuellen Fördergrundsätzen entsprechen und den Zielen dienen, die sich die Partnerschaft für Demokratie für Magdeburg gesetzt hat. Die Förderbedingungen sind der Förderleitlinie des Bundesprogramms sowie den Fördergrundsätzen (im Anhang) zu entnehmen. Gerne steht die Netzwerkstelle Demokratisches Magdeburg bei Miteinander e.V. als Koordinierungs- und Fachstelle für Beratungen und Fragen zur Verfügung. Sollen Projektanträge bei der nächsten Sitzung des Begleitausschusses beraten werden, müssen Sie **bis zum 14. März** bei der Netzwerkstelle bei Miteinander e.V. eingereicht werden.

Link: <http://www.miteinander-ev.de/index.php?page=96>

Veranstaltungen

Bundesweite Kommunalkonferenz "Integration vor Ort leben"

Die Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit, **Dr. Barbara Hendricks**, lädt Sie zur zweiten bundesweiten Kommunalkonferenz zum Thema **Integration vor Ort leben** am **20. März 2017** nach **Dortmund** ein. Nach der ersten Kommunalkonferenz

im vergangenen Jahr in Berlin soll es nun um die Frage gehen, wie Integration und sozialer Zusammenhalt in der Stadtentwicklung gestärkt werden können.

Auf der Konferenz werden Lösungsstrategien für die Integration vor Ort durch Instrumente der Stadtentwicklung diskutiert und Beispiele guter Praxis aus den Städten und Gemeinden vorgestellt. Bundesbauministerin Hendricks wird die Konferenz eröffnen und stellt zudem das neue Förderprogramm, den Investitionspakt "Soziale Integration im Quartier" von Bund und Ländern, vor. Ziel ist es, Orte des gemeinsamen Austauschs und der Begegnung in den Stadtteilen zu schaffen und zu stützen, die einen wesentlichen Beitrag für den sozialen Zusammenhalt leisten.

Der Bund wendet sich mit dieser Konferenz an Kommunen, Länder, Interessens- und Fachverbände sowie weitere Aktive, um mit ihnen in einen Erfahrungs- und Wissensaustausch zu treten.

Wann: **20. März 2017 | 10.30 Uhr**

Wo: Depot Dortmund, Immermannstraße 29

Bei Fragen wenden Sie sich bitte per E-Mail an KommKonf2017@bmub-registrierung.de



Das Projekt „Resonanzboden“ wird gefördert durch das Bundesministerium des Inneren im Rahmen des Bundesmodellprojektes „House of Resources“.

.lkj) Landesvereinigung kulturelle Kinder- und Jugendbildung Sachsen-Anhalt e.V.
Brandenburger Str. 9
39104 Magdeburg
Ansprechperson: Antonia Kern
Geschäftsführer: Axel Schneider
Vorstandsvorsitzende: Katrin Brademann
VR 11087 AG Stendal

Redaktion: Friederike Vorhof, Antonia Kern
Email: resonanzboden@lkj-sachsen-anhalt.de
Telefon: 0391 – 244 51 77
www.resonanzboden.global

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

In Trägerschaft



Landesvereinigung
kulturelle Kinder-
und Jugendbildung
Sachsen-Anhalt e.V.

In Kooperation mit

